

EINE EINFACHE EINGEWÖHNUNG



Jaron war schon immer ein unkompliziertes Kind. Er hat es uns recht leicht gemacht, Eltern zu sein. Als seine Zwillingsgeschwister unterwegs waren, erschien uns die Wichtelstube für alle Beteiligten eine sinnvolle Sache zu sein.

So dämmelte er mit seinen 15 Monaten eines Morgens, so gegen 10.00 Uhr mit mir in die Wichtelstube im Pfarrhaus, um dort mal reinzuschnuppern. Mir wurde von den Betreuerinnen alles erklärt, während Jaron das Spielzeug inspizierte und alles beobachtete. Nach 15 min fragte ich, ob es O.K. wäre, wenn ich mal 10 min rausgehen würde. „Ja klar! Wir rufen dich dann!“

Nach einer knappen halben Stunde (mir war draußen recht kalt und langweilig ☺) kam dann eine Betreuerin und meinte: „Der spielt so schön, lass ihn doch einfach bis um 12.00 Uhr da!“

Um 12.00 Uhr hab ich dann wieder ein strahlendes Wichtelmännlein abgeholt.

So ging das dann die nächsten eineinhalb Jahre, bis er in den Kindergarten kam. Der Abschied von der Wichtelstube viel uns beiden schwer – aber dann begannen ja seine kleinen Schwestern mit dem Wichteln!